

Der TCY lag dreimal vorn

(km) Seine europäische Spitzenklasse hat der Tanzsportclub Ysenburg (TCY) erneut unter Beweis gestellt: Bei der Europameisterschaft im Garde- und Schautanzsport hat der Verein drei Titel, einen zweiten und einen dritten Platz errungen.

Ganz knapp haben die Jüngsten des TCY, die Schülergruppe bis zwölf Jahre, mit ihrem „Schautanz Freestyle“ den Sprung aufs Treppchen verpasst. Die Konkurrenz aus Eich, Altlußheim und Taufkirchen war stark, und die Isenburger (sie waren mit Abstand die jüngsten) hatten es da schwer, denn es fehlte noch an Erfahrung und Ausdruck. Aber schon die Qualifikation war eine schöne Leistung, und mehr als der vierte Platz war nicht drin, wie der Vorstand neidlos anerkennt. Etwas Pech hatte die Schülergruppe bei ihrem Auftritt zum „Schautanz Modern“: Kaum war der Tanz losgegangen, da stoppte schon die Musik – die Juroren hatten die Wertung für den vorherigen Tanz noch nicht fertig eingegeben. Minutenlang standen die Kleinen verwirrt am Bühnrand, warteten total verwirrt auf den erneuten Beginn und waren verständlicherweise äußerst

nervös. So war es keine Überraschung, dass nicht alles optimal lief – vielleicht hätte es sonst zu Rang 2 gereicht. Aber auch Bronze ist für die Jüngsten des TCY ein schöner Erfolg.

Abschiedsgeschenk

Mit dem Titel „Thank you for the Music“ von Abba wollte es die Jugendgruppe noch einmal wissen – ihre langjährige Schautanztrainerin Conny Mißlitz will sich in Zukunft nur noch ihrer Ballettschule widmen. Die Gruppe ging als letzte an den Start und holte sich mit der besten Leistung der Saison überraschend den Titel vor den favorisierten Gruppen aus Eich und Ottobrunn. Ein schöneres Abschiedsgeschenk hätte die „Formation Ysenburg“ ihrer scheidenden Trainerin nicht machen können.

Der Sieg war selbstverständlich ein Motivationsschub für die nächste Entscheidung im „Schautanz Modern“ der Jugend. Angefeuert von einer großen Fangemeinde zeigten die „Dynamits“ erneut eine meisterliche Leistung und verteidigten zum zweiten Mal in Folge mit fünf Mal Platzziffer 1 souverän ihren Titel vor der

ebenfalls sehr starken Gruppe aus Erzhausen. Dies war gleichzeitig ein „Geburtstags-geschenk“ für Trainerin Astrid Mißlitz. Die wurde auf die Bühne geholt und erhielt nach einem „Happy Birthday“ von jedem der neun Tänzerinnen und Tänzer eine rote Rose überreicht.

Topfit

In der Hauptklasse (ab 16 Jahre) starteten Corinna Hampel und Claudia Latzke in der Kategorie „Schautanz Duo“ und zeigten einen harmonischen und ästhetischen Tanz. Die Wertungsrichter waren sich einig: Hinter dem Duo aus Altlußheim gab es den zweiten

Platz und damit den Vize-Europameistertitel. In der letzten Kategorie ging es um die Krone im „Schautanz Modern“. Die Formation „Arabesque“ war wieder einmal auf den Punkt topfit zum Saisonhöhepunkt und zeigte eine Superleistung. Doch auch die schärfsten Konkurrentinnen aus Raunheim waren absolute Spitze, und so wurde es eng. Der SSV Raunheim erhielt drei Mal die Platzziffer 1 und drei Mal die 2, danach kam die Wertung für Ysenburg – exakt das gleiche Ergebnis. Zweifacher Jubel in der Halle, denn beide Teams wurden Europameister, ein seltenes Ergebnis bei Majoritätswertungen. Dieser Titel ist für die Ysenburger Hauptklasse bereits der sechste in Folge – eine einzigartige Leistung.

Der Jubel wurde bei der anschließenden Siegerehrung

deutlich: Claudia Latzke dirigierte vom Siegerpodest die „La ola“-Welle. So feiern begeisterte Europameister.



Bild 1

Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt: Hier eine Hebefigur aus dem „Schautanz Freestyle“ der Jugendklasse.